



אֵירוֹגְרָמָה
AEROGRAMME

Heinz Freudenthal, Esq.



Stockholm

Vanadisplan 3



SWEDEN

קפל שלישי

אם יושם משהו בפנים תישלח האיגרת בדואר רגיל.

השולח - EXPEDITEUR

Joseph Tal ISRAEL - Jerusalem
Hassolel St. House Saidoff

קפלי
מוני

קפלי
מוני

Jerusalem, 4. 1. 57.

Lieber, lieber Herr Freundenthal, schnell die Antwort auf Ihre Fragen!

1. poco aspirando soll heißen: ruhig, singend, also alle übrigen Stimmen colla parte, entsprechen einem poco rit. Nach der Cäsar wieder a tempo.

2. Die spz vor T. 190 und weiter sind natürlich spz und wenn ich noch einmal bitten darf: recht contrastreich.

3. Die Schwierigkeit der Kreuzerstelle T 290 ist mir bekannt. Die Schwierigkeit steht in keinem Verhältnis zum Effekt und ich wollte schon immer wenigstens die ersten beiden Takte ändern, denn weiter wird es ja natürlicher. Es ist also durchaus eine unvorsichtig gearbeitete Stelle von mir, die ich aus gewissen Hindernis-Komplexen dem Stück gegenüber, bisher nicht repariert habe. Kann sie das nun machen müssen, ist mir doppelt unangenehm, geschieht mir aber ganz recht. Sie dürfen also ruhig blaue Linien in meinem Kreuzerstababsatz nach Belieben tun, müssen keinesfalls aber an dieser Stelle langsamer werden, lieber mit prägnanter fester fahne Noten spielen. Die Stelle hat einen gewissen primitiven Barbarismus. Manchmal kommen über eine so embryonale Zustände der Menschheit. Auf Seite 63 ist dann wieder Tempo come primo (d. h. = Parallelstelle)

4. Seite 62, 3. Horn heißt: klingend ges = 2. Posanne.

Nur eine Bitte von mir: letzten Takt langmöglichst aushalten. Die Harfe soll in das st. w. sterbende pp noch eine Reminiscenz spielen.

Andersen gehe ich auf Timmersruhe. Bei der Encyclopaedie habe ich gemahnt. Die Hamburg Kritiker habe ich der "Jerusalem Post" geschrieben. Wir alle erwarten Sie mit größter Spannung!

In Eile mit tausend fliebernden Fingern und schon völlig zerquetschten Fingern
Ihr bester
Tal

Wenn schon - denn schon: noch einige Bemerkungen
Symphonie:

flei2 zu Beginn der Harfeneinsatz recht kräftig (Könnte gut
von 2 Harfen ausgeführt werden)

T 6: Celli, Contrab. recht plastisch.

T 49, 50, 51: sfz sehr markieren.

Der Übergang vom 1. zum 2. Satz ist fast *allegro* wirklich nur
stark *rit.* Dann die ersten 7 Takte recht deutlich das *rit.* zu

T 162, 165: Engl. Horn u. Basscl. guten Accent.

Beginn des 3. Satzes bis T. 195 wieder forcierte Accente

Letzter Takt: ~~so~~ so lange halten, dass die Harfe wirklich
in ein absolutes *pp* der Bläser ihren Akkord spielt und dann
noch lange verklingen lassen.